



**Johannes Singhammer** MdB  
Vizepräsident des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 230 📠 (030) 227 – 76 230

An die Vertreter der Medien  
(18. März 2017)

## **Zukunft für Europa**

### **Informelles Treffen von Parlamentsvizepräsidenten aus Ungarn, Polen, Österreich und Deutschland in Budapest**

In Budapest kamen am 16./17.03.2017 die Parlamentsvizepräsidenten aus Ungarn Gergely Gulyas, aus Österreich Karlheinz Kopf, aus Polen Maria Koc und aus Deutschland Johannes Singhammer zu einem informellen Treffen zusammen. **Die Vizepräsidenten trafen auch den Ministerpräsidenten von Ungarn Viktor Orban zu einem Gespräch über die Zukunft von Europa.**

#### **Gemeinsame Erklärung nach dem Treffen der deutschen, österreichischen, polnischen und ungarischen Parlaments-Vizepräsidenten**

Wir begrüßen, dass heute zum ersten Mal ein gemeinsames, informelles Treffen der deutschen, österreichischen, polnischen und ungarischen Parlaments-Vizepräsidenten in Budapest stattfinden konnte.

Europa hat in dieser - von Krisen geplagten - Zeit mehr Bedarf denn je an interparlamentarischer Dialog. Der Gedankenaustausch über die wichtigsten europäischen und Europa betreffenden Themen zwischen den Vertretern und Abgeordneten der nationalen Parlamente ist von großer Bedeutung.

Die römischen Verträge sind 60 Jahre alt, welche Frieden und noch nie dagewesene, europäische Zusammenarbeit gebracht haben. Dies dürfen wir auch in Anbetracht der zahlreichen Herausforderungen nicht vergessen, mit denen Europa heute konfrontiert ist: Migration, Wahrung des Schengen-Vertrags, Brexit, Reformnotwendigkeit im Inneren, Ukraine-Konflikt, die demographische Situation in Europa und der gemeinsame Schutz der Außengrenzen. Wir sind überzeugt, dass Europa im Stande sein wird, diese Fragen als Wertegemeinschaft zu lösen.

Wir haben dieses erste Treffen von Vertretern der vier Parlamente in traditionsgründender Absicht gehalten.

**Hinweis: Das Bild zeigt das Zusammentreffen mit Ministerpräsidenten Viktor Orban und kann rechtfrei genutzt werden.**

**PRESSMITTEILUNG**